

»Die Welt hat genug für jedermanns Bedürfnisse,
aber nicht für jedermanns Gier.«

Mahatma Gandhi

»Der Mensch ist ein geldgieriges Tier, und diese
Eigenschaft kommt allzu oft seiner Güte in die Quere.«

Moby Dick, Hermann Melville

»Im deutschen Strafrecht ist eine Tötung
aus Habgier als Mord zu klassifizieren.«

§ 211 StGB

Gier oder Habgier – meist zu verstehen als unmäßiger Wunsch, etwas besitzen zu wollen – werden im sozialen und gesellschaftlichen Kontext oft thematisiert und dabei überwiegend negativ bewertet. In der aktuellen Diskussion zu unserem Wirtschaftssystem stufen zum Beispiel viele die Abfindungen von Managern oder Entlohnungen im Investmentbanking als »gierig«, übermäßig und letztlich als unmoralisch ein. Trotz dieser grundsätzlichen gesellschaftlichen Vorbehalte scheint der Mensch aber in seinem individuellen Verhalten der Gier vielfach zu erliegen. Dieser Homo Oeconomicus, wie ihn die Wirtschaftswissenschaften beschreiben, richtet sein Verhalten nur am eigenen Nutzen aus.

Bestimmt die Gier unser Wirtschaftssystem? Warum gibt es in der Realität aber auch Kooperation sowie Fairness und andere soziale Präferenzen? Welche Anreize spielen hierfür eine Rolle? Kann die menschliche Gier möglicherweise auf tierische Instinkte zurückgeführt werden, und was können wir hieraus für das menschliche Verhalten lernen?

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler untersuchen das Thema »Gier« aus individueller, unternehmerischer und gesamtgesellschaftlicher Sicht, in seiner theologischen und ethischen Bedeutung sowie vor dem Hintergrund psychologischer und experimenteller Studien. Die Vortragsreihe zeigt die vielfältigen Ansätze auf, um ein Phänomen zu analysieren, das sowohl in der Wirtschaft als auch in Politik und Gesellschaft immer wieder eine gewisse – für manche beängstigende – Rolle spielt.

Prof. Dr. Stefan Dierkes und Prof. Dr. Renate Ohr
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Kontakt

Gesche Quent
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Platz der Göttinger Sieben 3 · 37073 Göttingen
Tel.: +49 (0)551/39-5847
Fax: +49 (0)551/39-9647
gesche.quent@wiwi.uni-goettingen.de



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

Gier, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft

Öffentliche Vortragsreihe

Sommersemester 2012
Donnerstags ab 18.15 Uhr
in der Paulinerkirche

275
JAHRE

Gier, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft

Öffentliche Vortragsreihe

18. April 2012 (Mittwoch!)

Gier als wirtschaftsethisches Problem
Prof. Dr. Hermann Sautter (Göttingen)

26. April 2012

Das Lob der Gier?
Prof. Dr. Hartmut Kliemt (Frankfurt)

3. Mai 2012

**Die Vergütung von Top-Managern
im Spannungsfeld von Ökonomie und Moral**
Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz (Göttingen)

10. Mai 2012 (Aula am Wilhelmsplatz!)

**Ungleichheit – fördert sie Gemeinsinn oder
Eigennutz?**
Prof. Dr. Claudia Keser (Göttingen)

24. Mai 2012

**Rendite und Redlichkeit – was gute Manager
auszeichnet**
Prof. Dr. Utz Claassen (Hannover)

31. Mai 2012 (Aula am Wilhelmsplatz!)

Gier, Neid und Fortschritt
Prof. Dr. Carl Christian von Weizsäcker (Köln)

7. Juni 2012

**Gier, Gemeinsinn und die Gestaltung von
Anreizsystemen**
Prof. Dr. Dr. h.c. Margit Osterloh (Zürich)

14. Juni 2012

Gier, Solidarität und wirtschaftliche Entwicklung
Prof. Stephan Klasen, PhD (Göttingen)

21. Juni 2012

Gier und Good Governance
Prof. Dr. Andreas Busch (Göttingen)

28. Juni 2012

**›Is greed good?‹ – Determinanten und Rolle von Gier
in ökonomischen Entscheidungen**
Prof. Dr. Martin Kocher (München)

5. Juli 2012

Geld, Gier und Glück
Prof. Dr. Joachim Weimann (Magdeburg)

12. Juli 2012

**›Woran Du dein Herz hängst, das ist dein Gott‹:
Gier aus theologischer Sicht**
Prof. Dr. Reinhard Kratz (Göttingen)

19. Juli 2012

**Die Gier im Tier – evolutionäre Wurzeln maßlosen
Verhaltens**
Prof. Dr. Julia Ostner und Dr. Oliver Schülke
(Göttingen)

Mit Unterstützung des
Universitätsbundes Göttingen e.V.